

im Notfall:

Notruf

 **112**

WER meldet?
WO ist es passiert?
WAS ist passiert?
WIEVIELE Verletzte?
WELCHE Verletzungen?
WARTEN auf Rückfragen!

Einweisung organisieren!

Rettungswagen/Notarzt wohin?

Tauchplatz

Hilfe leisten

siehe Information auf der Rückseite

bei Tauchunfall: Wenn vorhanden IMMER 100% Sauerstoff geben!
Nur wenn gut ansprechbar: Flüssigkeit geben, 1l Wasser in 1 Stunde!

VDST – Hotline  **0049 (0)69 800 88 616**





Es wird Kontakt zum Taucherarzt hergestellt, der den Meldenden berät und mit dem Notarzt/Krankenhaus medizinische Maßnahmen abstimmt.

nach der Hilfeleistung

- Unfallhergang erfassen und dokumentieren!
- Gibt es Zeugen?
- Tauchausrüstung sicherstellen, v.a. Gerät und Computer!
- nichts verändern!

Druckkammern in NRW

gemäß www.gtuem.org – Stand 02/2021
a-c 24 h Dienstbereitschaft mit Intensivmedizin
d eingeschränkte Dienstbereitschaft

- a.) HBO-Zentrum Euregio – 52072 Aachen  0180 5234234 (AB leitet zu Mobilnummer)
- b.) Uni-Klinikum Düsseldorf – 40225 Düsseldorf  0211 810 73 85
- c.) Bergmannsheil Klinik Buer – 45894 Gelsenkirchen  0209 5902-7233
- d.) Praxis für Hyperbarmedizin – 48145 Münster  0172 260 71 19

Idee: Jürgen Kranz • Koordination: Karl-Heinz Schmitz • Layout: Oliver Jung
Tauchsportverband NRW e.V. Friedrich-Alfred-Allee 25 • 47055 Duisburg
Fon: 0203 7381-677 • info@tsvnrw.de • www.tsvnrw.de



Auffinden eines verunfallten Erwachsenen

analog ERC 2015 BLS ("basic life support")

eigene Sicherheit beachten

Notruf  112

siehe Information auf der Rückseite



TSV NRW

Tauchsportverband NRW e.V.
Friedrich-Alfred-Allee 25
47055 Duisburg
Fon: 0203 / 7381-677
www.tsvnrw.de

Bewusstsein prüfen

- ansprechen
- anfassen
- bewegen
- Reaktion prüfen

ansprechbar

nicht ansprechbar

normale Atmung

Atemwege freimachen

Atemkontrolle

- sehen
- hören
- fühlen

stabile Seitenlage

Atemstörung/-stillstand

Atmung und Bewusstsein ständig kontrollieren

bis Arzt/Rettungsdienst vor Ort

flache Lagerung



Wenn vorhanden
AED (Defi) einsetzen

bei Ertrinkungs-/Tauchunfall:
5 Initialbeatmungen

30 x Herzmassage
Frequenz 100/min.

2 x Atemspende
Reanimation fortsetzen

bis Arzt/Rettungsdienst vor Ort